

HYPO NOE Landesbank startet mit erfolgreichem Auftakt ins Refinanzierungsjahr 2024

Die HYPO NOE Landesbank kehrte zu Beginn der Woche mit ihrer ersten Pfandbriefemission des Jahres höchst erfolgreich auf den Kapitalmarkt zurück. Die neue EUR 500 Mio. 6-jährige Benchmark-Anleihe aus dem hypothekarischen Deckungsstock (AT0000A3A3B3) wurde zu einem Spread von Mid-Swaps +51 Basispunkten bei einem Kupon von 3,0% und einer Emissionsrendite von 3,071% gepreist und wird voraussichtlich mit 'Aa1' von Moody's geratet.

Die HYPO NOE Landesbank und ihre mandatierten Joint Lead Manager - BayernLB, Danske Bank, Erste Group, Natixis, NORD/LB und UniCredit - hatten die Mandatierung nach einer im Wesentlichen ereignislosen EZB-Sitzung bereits am Freitag der Vorwoche veröffentlicht. Angesichts konstruktiver Resonanz von potentiellen Investor:innen wurden die Orderbücher wie geplant am Montag früh um 8:49 Uhr mit Guidance von Mid-Swaps +57 bps area geöffnet.

Trotz einiger konkurrierender Marktangebote zeigte sich von Anfang an eine starke Nachfragedynamik, so dass das Orderbuch nach gut 90 Minuten bereits einen Ordergegenwert von über EUR 900 Mio. (inkl. Joint Lead Manager) auswies. Aufgrund des anhaltend starken Interesses von Qualitätsanleger:innen wurde die Guidance zum Zeitpunkt des zweiten Updates um 11:23 Uhr bei einem Orderbuch von über EUR 1,1 Mrd. (inkl. Joint Lead Manager) auf Mid-Swaps +52 bps (+/- 1bp WPIR) angepasst, wobei nach 11:40 Uhr grundsätzlich keine weiteren Orders mehr entgegengenommen wurden („books to go subject“). Die Anleger:innen reagierten mit der Platzierung neuer und der Aufstockung diverser bestehender Aufträge, was letztlich dazu führte, dass der endgültige Spread mit +51 bps am unteren Ende der Spanne festgesetzt werden konnte. Die Gesamtnachfrage bei Buchschluss betrug mehr als EUR 1,3 Mrd. einschließlich der Joint-Lead-Manager.

Zum Zeitpunkt der Preisfestsetzung um 14:49 Uhr lagen Aufträge von 78 Investoren aus 12 Ländern mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 1,27 Mrd. zu Re-Offer vor. Einmal mehr wies das Orderbuch ein hohes Maß an Granularität auf: Mit 84% konnte erneut der Löwenanteil im Ausland platziert werden, wobei Investor:innen aus Deutschland (44%) gefolgt von Investor:innen aus der nordischen Region (25%), den Benelux-Staaten (7%) und Frankreich (5%) besonderes Interesse zeigten. 16% der Platzierung entfielen auf heimische Investor:innen. Banken orderten 47% der Anleihe, gefolgt von Asset Managern (43%) sowie Zentralbanken und staatlichen Institutionen (4%).

Nach der bereits Anfang des Monats am Schweizer Kapitalmarkt platzierten 5-jährigen Green Preferred Senior Benchmark-Transaktion über CHF 100 Mio. bestätigt dieser doppelt erfolgreiche Auftakt in das Refinanzierungsjahr 2024 einmal mehr den soliden internationalen Bekanntheitsgrad der HYPO NOE Landesbank sowie ihr gutes Standing in der internationalen Investor:innengemeinschaft.

Weiterführende Informationen stehen unter ir.hyponoe.at zur Verfügung.

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs¹ - als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland, selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Rückfragenhinweis | Investor Relations

☎ +43 590 910 4444 | investorrelations@hyponoe.at | ir.hyponoe.at

¹ verglichen nach Bilanzsumme (nach Halbjahresfinanzbericht 2023 bzw. Konzernabschluss 2022) und Gründungsdatum